

V0523/21

Bestellung der Stadtheimatspfleger / Stadtpflegerinnen
-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.06.2021-

Ausschuss für Kultur und Bildung vom 14.10.2021

Der Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN V0523/21 und die Beschlussvorlage der Verwaltung V0810/21 werden gemeinsam diskutiert und behandelt.

Stadträtin Krumwiede erläutert, weshalb die Stadtratsgruppe Bündnis90/Die Grünen der Verwaltungsvorlage nicht zustimmen könne. In ihren Augen sollten solche Positionen paritätisch besetzt werden. Der Vorwurf, man wolle nur verhindern, dass Stadtrat Dr. Matthias Schickel die Position bekomme, sei falsch. In ihren Augen sei genau das Gegenteil der Fall. Die Stadt müsse sich den Vorwurf gefallen lassen, nicht auf eine paritätische Besetzung geachtet zu haben, wenn zwei dieser Posten mit Männern besetzt werde, meint Stadträtin Krumwiede. Ein Heimatspfleger habe die Aufgabe, den Stadtrat zu beraten. Wie könne das funktionieren, wenn diese Person selbst im Stadtrat vertreten sei, stellt sie sich die Frage. Diesen Interessenkonflikt sehen Die Grünen in der Verwaltungsvorlage als nicht gelöst. Das Argument, dass es keine Frau gebe, die genauso kompetent sei, könne die Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen ebenfalls nicht gelten lassen. Stadträtin Krumwiede betont, dass es hierbei um grundsätzliche Fragen gehe und verweist dabei auf das Landesgleichstellungsgesetz in Bayern. Eine paritätische Besetzung sei mittlerweile Usus.

*Abstimmung über die Vorlage der Verwaltung V0810/21:
Gegen 2 Stimmen (Stadträtin Krumwiede und Stadträtin Leininger)
Entsprechend dem Antrag befürwortet.*